

- 10.+11.05.23** | **Vocatum**
08.30 Uhr | Fachmesse für Ausbildung & Studium in der Flens-Arena
- DO 11.05.23** | **Familiekonzert: Musik & Magi**
19.00 Uhr | mit Sønderjyllands Symfoniorkester im Deutschen Haus
- SA 13.05.23** | **90er + 2000er Party**
22.00 Uhr | Party auf 2 Dancefloors im Deutschen Haus
- MI 24.05.23** | **7. Sinfoniekonzert**
19.30 Uhr | Schleswig-Holsteinisches Sinfonieorchester in Zusammenarbeit mit dem Sønderjyllands Symfoniorkester im Deutschen Haus
- SA 03.06.23** | **Bibi Blocksberg - Alles wie verhext**
15.00 Uhr | Familienmusical im Deutschen Haus
- DI 13.06.23** | **Meshuggah - Live 2023**
20.00 Uhr | Konzert im Deutschen Haus
- MI 21.06.23** | **8. Sinfoniekonzert**
19.30 Uhr | mit dem Landessinfonieorchester S-H im Deutschen Haus
- 26.-29.06.23** | **Stärken-Parcours**
08.00 Uhr | Berufsorientierung im Deutschen Haus

KLAVIERKUNST IM DEUTSCHEN HAUS



Alle Infos und Tickets unter www.events-flensburg.de

Mo 01		18:00 Uhr	20:30 Uhr KURZFILM: BLACK BARBIE	Mo 01
Di 02		DIE EICHE - MEIN ZUHAUSE	DER VERMESSENE MENSCH	Di 02
Mi 03				Mi 03
Do 04		18:00 Uhr	20:30 Uhr KURZFILM: ALTE SCHULE	Do 04
Fr 05	15:45 Uhr			Fr 05
Sa 06	NENEH SUPERSTAR		DAS LEHRERZIMMER	Sa 06
So 07		OLAF JAGGER	LEHRERZIMMER	So 07
Mo 08				Mo 08
Di 09	<p>QUEER FILM NACHT NEUE FILMREIHE: JEDEN DRITTEN MITTWOCH IM MONAT www.queerfilmnacht.de IN ZUSAMMENARBEIT UND MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VOM: SL-Veranstaltungen zur Förderung der Primärprävention e.V.</p>			Di 09
Mi 10			20:30 Uhr - QUEERFILMNACHT EISMAYER	Mi 10
Do 11		18:00 Uhr	20:30 Uhr KURZFILM: EXERCISE - DIE KLEINEN FÜCHSE	Do 11
Fr 12	15:45 Uhr			Fr 12
Sa 13	NENEH SUPERSTAR	DAS LEHRERZIMMER	DER FUCHS	Sa 13
So 14				So 14
Mo 15				Mo 15
Di 16				Di 16
Mi 17				Mi 17
Do 18		18:00 Uhr	20:30 Uhr KURZFILM: HOME STORIES	Do 18
Fr 19	16:00 Uhr			Fr 19
Sa 20	OINK		THE ORDINARIES	Sa 20
So 21		ROTER HIMMEL	THE ORDINARIES	So 21
Mo 22				Mo 22
Di 23				Di 23
Mi 24				Mi 24
Do 25		18:00 Uhr	20:30 Uhr KURZFILM: DIE TOCHTER	Do 25
Fr 26	16:00 Uhr			Fr 26
Sa 27	OINK		DIE KAIRO VERSCHWÖRUNG	Sa 27
So 28		SPARTA	DIE KAIRO VERSCHWÖRUNG	So 28
Mo 29				Mo 29
Di 30				Di 30
Mi 31				Mi 31

05

PROGRAMM
MAI
2023



51 STUFEN
Kino im Deutschen Haus

ABENDVORSTELLUNGEN

OLAF JAGGER

Dokukomödie von Heike Frank, mit Olaf Schubert, D 2023, 100 Min, ab 6J



Olaf Schubert deckt eines der bestgehüteten Geheimnisse der DDR auf, das ausgerechnet etwas mit seiner Mutter zu tun hat: Kann es wirklich sein, dass Rocklegende Mick Jagger sein Vater ist? Durch einen Zufall erfährt der Komiker, dass seine Mutter in den 1960ern eine flüchtige Affäre mit dem Frontmann der Rolling Stones hatte. Also begibt er sich

auf die Suche und beginnt damit, Historikern und Experten Fragen zu stellen, die das Rätsel seiner Identität lösen sollen. Muss er seine Familiengeschichte noch einmal neu schreiben? Ein fiktionaler Dokumentarfilm, der die DDR-Geschichte durch die detektivische Suche neu erzählt und durch witzige und absurde Situationen führt. Hübsche Mockumentary.

DER FUCHS

Historie von Adrian Goiginger, mit Simon Morzé D/AU 2023, 118 Min, ab 12J

Mitte der 1920er-Jahre übergibt die österreichische Familie Streitberger ihren jüngsten Sohn Franz an einen Großbauern. Er soll sie mit harter Arbeit auf dem Gut des Großbauern unterstützen. Als er volljährig wird, entscheidet er jedoch, dass es genug ist und kündigt. Er ist auch nach so vielen Jahren noch wütend und enttäuscht darüber, dass man ihn einfach in die Knechtschaft gezwungen hat, als er noch so jung war und schließt sich auf der Suche nach einer neuen Arbeit dem Bundesheer an. Doch der sensible Franz bleibt lieber für sich und kommt damit gar nicht gut bei den anderen Soldaten an. 1940 soll die Kompanie den Angriff auf Frankreich starten. Doch Franz findet zufällig einen verletzten Fuchswelpen und nimmt sich ihm an. Er pflegt den jungen Fuchs gesund und entdeckt, dass er Gefühle in ihm auslöst, die er vor langer Zeit so tief in sich verschlossen hatte. Regisseur Adrian Goiginger hat die wahre Geschichte seines Urgroßvaters verfilmt.



ROTER HIMMEL

Romanze von Christian Petzold, mit T. Schubert, D 2022, 102 Min, ab 12J



Während eines heißen Sommers kommen Nadja, David, Leon und Felix in einem abgelegenen idyllischen Ferienhaus an der Ostsee zusammen. Nachdem sie sich eingerichtet haben und einen unvergesslichen Urlaub planen, kommt plötzlich alles anders. Die schöne gemeinsame Zeit ist nicht auf Dauer, da wütende Wald-

brände um sie herum eintreten, die schnell außer Kontrolle geraten. Nach und nach werden sie von den Flammen eingekesselt, was eine Flucht unmöglich macht. Doch die Hoffnung stirbt zuletzt. Innerhalb des Hauses kommen sich die Menschen ebenfalls näher. Ihre Leidenschaft und Liebe zueinander können die Angst und Zweifel eine lange Zeit aufhalten, zumindest bis zu einem gewissen Punkt. So gehen die scheinbar letzten Stunden ihres Lebens ins Land, bis die unaufhaltsamen Flammenwände das Feriendomizil erreichen und der Tod vor der Tür steht.

SPARTA

Drama von Ulrich Seidl, mit Georg Friedrich, AU/D/F 2023, 98 Min, ab 16J



Den Mittvierziger Ewald hat es vor Jahren nach Rumänien verschlagen. Dort fängt er ein neues Leben an und baut mit den Jungen aus der Umgebung ein verfallenes Schulgebäude zu einer Festung um. Hierbei verändert er nicht nur sein eigenes Leben, sondern

auch das der Kinder, die sich plötzlich als Teil von etwas Größerem ansehen. Die Dorfbewohner sind dagegen stark argwöhnisch und beobachten das Geschehen mit verhaltenen Blicken. Es dauert nicht lang, bis Ewald mit ihnen konfrontiert wird, obgleich er nur Gutes wollte. Dies ist jedoch nicht das einzige Problem, da ihn auch seine Vergangenheit immer weiter einholt, bis er sich einer lang verdrängten Wahrheit stellen muss. Der Film zählt mit zu den stärksten des „Hundstage“-Regisseurs, gerade weil er in gewisser Hinsicht so anders als bisherige Seidl-Werke, aber deshalb nicht weniger provokant, herausfordernd oder nachwirkend geraten ist.

DIE KAIRO VERSCHWÖRUNG

Thriller von Tarik Saleh, mit Tawfeek Barhom, FIN 2023, 121 Min, ab 12J

Adam ist der Sohn eines Fischers. Sein Traum an der al-Azhar-Universität in Kairo zu studieren, geht in Erfüllung, als er ein Stipendium bekommt. Kurz darauf stirbt aber das Oberhaupt der Institution und es beginnt ein politischer Machtkampf um die Nachfolge. Gegenüber stehen sich Kandidaten verschiedener religiöser Lager. Der Staatspräsident hat seinen eigenen Favoriten und beauftragt Ermittler Ibrahim von der Staatssicherheit damit, diesen zu unterstützen. Ibrahim hat dafür einen Informanten, der aber plötzlich brutal ermordet wird. Auf der Suche nach Ersatz verpflichtet er den naiven Adam, der sich nach und nach zum begabten Spitzel entwickelt und einige der unehrlichen Machenschaften aufdeckt. Dabei droht er aber, zu vergessen, wer er selbst ist und wohin er gehört.



EISMAYER

Drama/Romanze von David Wagner, mit Luca Dimic, AU 2022, 87 Min, ab 12J



Hart, härter, Eismayer! Der herrische Vizeleutnant Charles Eismayer gilt als gefürchtetster Ausbilder beim österreichischen Bundesheer. Und er ist schwul – nur das darf keiner wissen. Die Liebesbeziehung zu einem Mann ist mit seinen Vorstellungen, wie ein echter Soldat zu sein hat, nicht vereinbar. Doch

als der hübsche und offen schwule Rekrut Mario in seiner Truppe landet, gerät Eismayers strenge Gedankenwelt ins Wanken. Wird er seinem Image des gefühllosen Machos treu bleiben – oder dem Ruf seines Herzens folgen? David Wagners mitreißendes Liebesdrama beruht auf einer wahren Geschichte, die unter Österreichs Soldaten legendär ist: Charles Eismayer, der berühmteste Schleifer des Bundesheeres, verliebte sich in einen Rekruten und gab ihm 2014 in Galauniform auf dem Kasernenhof das Ja-Wort. Gerhard Liebmann brilliert als brüllender Eismayer, der erst nach und nach Zugriff zu seinen Gefühlen findet... **MAI-BEITRAG DER REIHE QUEERFILMNACHT.**

DAS LEHRERZIMMER

Drama von Ilker Çatak, mit Leonie Benesch, D 2022, 98 Min, ab 12J



Carla ist Mathematik- und Sportlehrerin und nicht nur neu an ihrer Schule, sondern überhaupt im Beruf. Kaum angekommen, stellt sie fest, dass dort gestohlen wird. Nun könnte sie sich mit diesem Zustand abfinden, aber genau das will sie eben nicht tun. Getrieben von ihrem noch ungebrochenen Idealismus beginnt sie zu ermitteln und

stößt dabei insbesondere bei ihrem Kollegium, bei den Eltern und bei ihren Schülern auf Unverständnis. Dazu kommt, dass die Hauptverdächtige ausgerechnet die Mutter ihres Schülers Oskar ist. Da beginnt Carla zu merken, dass ihre Idealvorstellung kaum mehr mit der Realität zu vereinbaren sein wird. Mit DAS LEHRERZIMMER gelingt dem preisgekrönten Regisseur Ilker Çatak (ES GILT DAS GESPROCHENE WORT) ein elektrisierendes Werk über den Mikrokosmos Schule als Spiegel unserer Gesellschaft. Leonie Benesch (DER SCHWARM, DAS WEISSE BAND) kreierte durch ihre fesselnde Darstellung einer jungen Pädagogin, die mehr und mehr zwischen die Fronten gerät, eine dichte Atmosphäre, die von Anfang an in den Bann zieht. Anhand ihrer Geschichte hinterfragt der Film auf kritische Weise unsere aktuelle Debattenkultur und entfacht somit eine grundlegende Diskussion rund um Wahrheit und Gerechtigkeit. In den weiteren starken Rollen sind u.a. Eva Löbau und Michael Klammer zu sehen. Kamerafrau Judith Kaufmann (COR-SAGE) zeichnete sich für die eindringliche Bildgestaltung verantwortlich.

THE ORDINARIES

Komödie/Drama von S. Linnenbaum, mit Fine Sendel, D2022, 123 Min, ab 12J

Die Welt ist aufgeteilt in Haupt- und Nebenrollen und Menschen mit Filmfehlern werden verfolgt und ausgegrenzt. Paula ist 16 Jahre alt und bekommt die Chance, von einer einfachen Nebenfigur zu einer Hauptfigur befördert zu werden. Die entscheidende Prüfung steht kurz bevor. Das Problem ist nur: Sie schafft es einfach nicht, eine eindringliche Filmmusik zu komponieren. Ohne diese Musik sieht sie schwarz für ihren Aufstieg zu einer wichtigen Hauptfigur. Paula begibt sich auf die Suche nach einer Lösung und stößt dabei auf die verachteten Outtakes, mit denen sie anscheinend mehr verbindet, als sie geahnt hat ... Mit „The Ordinaries“ ist Regisseurin Sophie Linnenbaum ein lohnendes Wagnis eingegangen, bei dem ein ganz und gar außergewöhnliches Werk entstanden ist. Hochoriginell, amüsant und dabei gesellschaftskritisch erzählt „The Ordinaries“ eine gewitzt-dramatische Heldinnenreise in einer faszinierenden Metafilmwelt mit einer Fülle an amüsanten Ideen und Verweisen auf Kinohistorie und Filmtechnik.



KINDERKINO

Freitag bis Sonntag 16:00 Uhr
Eintritt für alle nur 3,50 €!
Keine Werbung!



NENEH SUPERSTAR

Familienfilm von R.B. Sliman, mit O. Bruni Garrel, F 2022, 98 Min, ab 6J



Neneh ist ein 12-jähriges schwarzes Mädchen, das zum Tanzen geboren wurde und gerade an der Ballettschule der Pariser Oper aufgenommen wurde. Trotz ihrer Begeisterung muss sie sich noch mehr als alle anderen anstrengen, um mithalten zu können und von der Direktorin der Schule, Marianne Belage, akzeptiert zu werden.

Diese legt nämlich besonders viel Wert auf Tradition und trägt ein Geheimnis mit sich, das sie mit der kleinen Ballerina verbindet. Ein Familienfilm, der in seinem eindeutigen Appell nach multikultureller Vielfalt durchaus anerkanntswert ist. Eindeutiger Star des Films ist die kleine Oumy Bruni Garrel, die in ihrer erfrischenden Art mit erstaunlicher Präzision und sehr viel emotionalem Engagement die schwierige Hauptrolle bewältigt. Sie macht aus einem modernen Ballettmärchen ein solides und zu Herzen gehendes Jugenddrama.

OINK

Animation von Mascha Halberstad, NL 2022, 73 Min, ab 6J

Die neun Jahre alte Babs wünscht sich nichts sehnlicher als ein eigenes Haustier. Ihr Opa Tuitjes lässt es sich nicht nehmen, ihr ihren Herzenswunsch zu erfüllen – und schenkt Babs ein kleines Schwein namens Oink. Babs' Eltern sind von der Aktion überhaupt nicht begeistert, lassen sich aber von ihrer Tochter überreden, das grunzende Tier vorerst zu behalten – unter der Bedingung, dass es wie ein Welpen brav erzogen wird. Währenddessen macht Babs' bester Freund Tjin jedoch eine schreckliche Entdeckung in Opas Koffer: einen Fleischwolf! Was hat es mit dem Gerät auf sich und ist Oink etwa in Gefahr?

